



In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach:

Vater, die Stunde ist da. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht. Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.

Das ist das ewige Leben:

*dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen
und Jesus Christus, den du gesandt hast.*

Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast. Vater, verherrliche du mich jetzt bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war.

Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir, und du hast sie mir gegeben, und sie haben an deinem Wort festgehalten. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gegeben hast, gab ich ihnen, und sie haben sie angenommen. Sie haben wirklich erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.

Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt, und ich gehe zu dir.

Johannes 17, 1-11a

Das „ewige Leben“ – wann beginnt das eigentlich?

Im heutigen Evangelium antwortet Jesus auf diese Frage: „*Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen wahren Gott, zu erkennen, und Jesus Christus, den du gesandt hast.*“

Jesus spricht hier von „erkennen“. Im biblischen Sinn ist „erkennen“ mehr als nur das Sehen mit den Augen oder das Begreifen mit dem Verstand. In der Bibel bedeutet „Erkennen“ eine tief innige Verbindung.

Bei der Verkündigung spricht Maria zum Engel: „*Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?*“ Erkennen ist etwas Ganzheitliches. Die Verbindung zweier Personen, wie bei Braut und Bräutigam.

Das Evangelium sagt: Gott zu kennen, das ist schon das Leben. Dich, den einzig wahren Gott zu erkennen, das ist das Leben. Denn wenn ich diesen Gott wirklich zu entdecken beginne, wenn ich auf ihn in meinem Leben tatsächlich stoße, dann hat mein Leben mit ihm bereits begonnen.

Und es wird ewig dauern, auch über den Tod hinaus.